

1. Basisinformationen Informations de base

Datum Date	Kommentar von (Verband, Behörde, Firma) Commentaire de (Association, Autorité, Entreprise)	Rückfragen bei: Name, Vorname, Firma, Adresse, Tel., Email Renseignements chez: Nom, Prénom, Entreprise, Adresse, Tél., Email
21. Sept. 2018	Schweizerischer Verband der Umweltfachleute svujasep - sia Fachverein	Matthias Gfeller, Fachbeauftragter svujasep für Vernehmlassungen und Rechtsfragen, Planungsatelier Dr. Gfeller, Postfach 210 8307 Effretikon Tel. (fix): 052 / 202 86 70 Tel. mobile: 079 / 621 95 41 info@planungsatelier.ch

2. Kommentare zum Projekt und zu einzelnen Kapiteln und Ziffern Commentaires relatifs au projet et relatifs aux chapitres et chiffres

Spalten (3), (5), (6) müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden / colonnes (3), (5), (6) doivent toujours être remplies

(4) Art des Kommentars: **G** generell, **T** technisch, **R** redaktionell / **genre du commentaire: G** en général, **T** technique, **R** rédactionnel

Vom SIA eingefügt wird / Sera complété par la SIA: (1) Kommentar-Nr. / numéro du commentaire
(2) Vernehmlassungsnummer / numéro de consultation /
(7) Kommentar der Kommission / commentaire de la commission

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	1. Seite / Page 2. Ziffer / Chiffre 3. Thema / Thème		Kommentar (Begründung für Änderung) Commentaire (justification de la modification)	Vorgeschlagene Textänderung Modification de texte proposée	Bitte leer lassen/à laisser vide svp.
		1. S. 4 zum Titel « Vorwort »	G	Da es sich nicht um eine Jubiläumsschrift oder Ähnliches handelt, darf die Frage erlaubt sein, ob diese Einleitung evtl. besser mit «Zusammenfassung» oder «Zielsetzungen» oder eben gleich als «Einleitung» bezeichnet werden könnte.	«Zusammenfassung» statt «Vorwort»	
		1. S. 5 2. Ziff. 0 3. Keine Bem.				
		1. S. 6 2. Ziff. 1 3. Titel	R	Unseres Erachtens ist dieser Titel «Verständigung» etwas veraltet: schlagen vor, hier den Begriff «Definitionen»	«allgemeine Definitionen» an Stelle von «Verständigung»; evtl. lassen sich dann auch die Unterkapitel exakter umschreiben: «Begriffserläuterungen» «quantitative Festlegungen» etc...	
		1. S. 7 und 8 2. Ziff. 1.1.3.1 und 1.1.3.2 3. «Kahlschläge»	T	«Holz aus Kahlschlag von Primärwäldern»: Eine derartige Formulierung ist a) kaum kontrollierbar und b) zu wenig den Transport- und Verarbeitungsweg berücksichtigend!	Besser: «Holz aus Kahlschlägen grösser 10 ha» oder, noch besser: «Holz aus FSC-zertifizierter Produktion»	

(1) Kommentar-Nr. / numéro du commentaire (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

(2) Vernehmlassungsnummer / numéro de consultation (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

(4) Art des Kommentars: **G** generell, **T** technisch, **R** redaktionell / **genre du commentaire: G** en général, **T** technique, **R** rédactionnel

(7) Kommentar Kommission / commentaire de la commission (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

Spalten (3), (5), (6) müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden / colonnes (3), (5), (6) doivent toujours être remplies

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	1. Seite / Page 2. Ziffer / Chiffre 3. Thema / Thème		Kommentar (Begründung für Änderung) Commentaire (justification de la modification)	Vorgeschlagene Textänderung Modification de texte proposée	Bitte leer lassen/à laisser vide svp.
				Unseres Erachtens sollte aus «Primärwäldern» überhaupt kein Holz für Bauzwecke geerntet werden! Vgl. separaten Begründungstext - unten!	Detailformulierungen: Müssten evtl. durch eine kleine Arbeitsgruppe mit FSC-Fachleuten genauer geklärt werden.	
		1. S. 9 und 10 2. Ziff. 2 3. Bilanzierungsgr.	T	Die Bilanzierung hat einen angemessenen Detaillierungsgrad für eine Datenerfassung nach Phasen. Wir sehen kaum Widersprüche zur Praxis bei unseren Mitgliedsbüros	keine	
		1. S. 12 2. Ziff. 3.2.2 3. Bestandesbau.	T	Es gibt die Unterscheidung zwischen Bilanzwert und Restwert, Berechnung pro Jahr oder mit absoluten Werten – diese Unterscheidungen und die Berechnungsmethoden sind zwar nachvollziehbar und in einigen Fällen auch sinnvoll, aber wir fragen uns, wie das in der Praxis gehandhabt werden soll. Eine eindeutige Empfehlung für Bestandsgebäude für den Standardfall zu geben wäre unseres Erachtens sehr erwünscht und hilfreich. Sonst wird jedes Mal etwas anderes berechnet und es ist keine Vergleichbarkeit gegeben. Abgesehen davon ist es fraglich, ob die gängigen Tools den Restwert oder die absoluten Werte, wie angegeben berechnen können.	Keine; Müsste evtl. durch eine kleine Arbeitsgruppe mit svu asep-Fachleuten gemeinsam genauer geklärt werden.	
		1. S. 12 und 13 2. Ziff. 3.4 3. Vereinfachungen + Vernachläss.	T	<u>Kleinteile und lineare Bauteile</u> (Aussentreppen, Lichtschächte, Dachrinnen) werden nicht mehr aus der Berechnung ausgenommen. Auch wenn das sachlich richtig ist, sollten diese wieder reingenommen werden. Es erhöht sich sonst unnötig der Berechnungsaufwand (Ausziehen aller Dachrinnen etc.)	keine	
		1. Ab S. 13 und 10 2. Ziff. 3.4.2 + 3.4.3. 3. Elementgruppen «Umgebung», sowie	T	Die <u>Umgebung</u> sollte unseres Erachtens mit einbezogen werden, vor allem bei Hanglagen ergibt sich viel grösserer Aufwand (mit Stützmauern, Aussentreppen, Böschungssicherungen) als in flachen Bauzonen. Zusätzlich besteht	keine	

(1) **Kommentar-Nr. / numéro du commentaire** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

(2) **Vernehmlassungsnummer / numéro de consultation** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

(4) **Art des Kommentars: G** generell, **T** technisch, **R** redaktionell / **genre du commentaire: G** en général, **T** technique, **R** rédactionnel

(7) **Kommentar Kommission / commentaire de la commission** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

Spalten (3), (5), (6) müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden / colonnes (3), (5), (6) doivent toujours être remplies

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	Bitte leer lassen/ à laisser vide svp.	1. Seite / Page 2. Ziffer / Chiffre 3. Thema / Thème		Kommentar (Begründung für Änderung) Commentaire (justification de la modification)	Vorgeschlagene Textänderung Modification de texte proposée	Bitte leer lassen/à laisser vide svp.
		«Betriebseinricht. / Haustechnik»		dann das Risiko, dass der «schöne» Granit (als «Böschung- Ersatz») leider öfters aus Brasilien oder China kommt.) Bei Gebäuden mit viel Betriebseinrichtungen wie Fabriken, Spitäler, etc. sollte die graue Energie (hier in Hauptelement H) erfasst werden. Wir erachten dies als verhältnismässig - gerade bei Gebäuden mit Investitionssummen in der Grössenordnung eines Spitals. Generell vermissen wir Detailangaben, insbesondere für die Haustechnik (Hauptelement D). Im Besonderen fehlen Angaben zur Genauigkeit bei den späteren Datenblättern. Wir denken, wenn in einzelnen Teilfragen noch Datengrundlagen fehlen, darf dies nicht als Vorwand(?) verwendet werden, um auf sämtliche Angaben in dieser Elementgruppe (D) zu verzichten.		

Per e-mail bis 30. September 2018 einsenden an : VL2032@sia.ch

Jusqu'au 30 septembre envoyer par courriel à: VL2032@sia.ch

		1. S. 6 2. Ziff. 1 3. Anhang A	R	Kapitel A2.2 und A2.3 wird fälschlicherweise auf den Anhang C verwiesen. Gemeint ist hier der Anhang D (mit Vorprojektwerten und Bezugsgrössen).	Anhang «D» schreiben; (statt. Anh. «C»):	
--	--	--------------------------------------	---	---	---	--

Begründung zur Position 1.2.3.1: «nicht erneuerbare Energieträger»:

Wir erachten es, vom Standpunkt einer nachhaltigen Waldwirtschaft aus betrachtet, als wenig sinnvoll, wenn Kahlschlag als Indiz für nicht erneuerbare Energie lediglich auf die Primärwälder angesetzt wird.

Detailbegründungen:

1. Es dürfte oft sehr schwierig sein, in der Materialwirtschaft noch die exakte Herkunft von Holz nachzuweisen. International anerkannte Labels wären ein Hilfsmittel dazu!
2. Jeder Kahlschlag führt bei den meisten Formen des Waldes zu einer ungewollten vorzeitigen «Ernte» von Bäumen; Bäume, welche noch über Jahrzehnte in einem Alter wären, um als sehr wirksame CO2-Senken zu wirken.

(1) **Kommentar-Nr. / numéro du commentaire** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

(2) **Vernehmlassungsnummer / numéro de consultation** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

(4) **Art des Kommentars: G** generell, **T** technisch, **R** redaktionell / **genre du commentaire: G** en général, **T** technique, **R** rédactionnel

(7) **Kommentar Kommission / commentaire de la commission** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

Spalten (3), (5), (6) müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden / colonnes (3), (5), (6) doivent toujours être remplies

3. In der Schweiz (als vorbildlichem Land für die Waldbewirtschaftung) sind gemäss Waldgesetz vom 4. Okt. 1991 «...Kahlschläge und Formen der Holznutzung, die in ihren Auswirkungen Kahlschlägen nahe kommen [...] verboten...».

Es stellt sich für den **sia** die Frage, ob er künftig generell eine engere Zusammenarbeit mit dem Label FSC suchen möchte, um so allenfalls den FSC-Kriterien im Holzbauwesen direkt eine (noch) bessere Nachachtung zu verschaffen. Ferner stellt sich für den **sia** ebenfalls die Frage, ob er sich beim Projekt «fagus-suisse» der buchenholzförderung für das Bauwesen – gezielt Buche aus einheimischer Produktion engagieren soll und kann – evtl. zumindest einmal mit einer Reportage im Tec-21.

Für den Schweizerischer Verband der Umweltfachleute svujasep - sia Fachverein: Dr. Matthias Gfeller, Effretikon und Winterthur

(1) **Kommentar-Nr. / numéro du commentaire** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

(2) **Vernehmlassungsnummer / numéro de consultation** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

(4) **Art des Kommentars: G** generell, **T** technisch, **R** redaktionell / **genre du commentaire: G** en général, **T** technique, **R** rédactionnel

(7) **Kommentar Kommission / commentaire de la commission** (wird vom SIA eingefügt/sera complété par la SIA)

Spalten (3), (5), (6) müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden / colonnes (3), (5), (6) doivent toujours être remplies